



Bühne

Dampfzentrale

Mehr als Tanz

Von Christina Steffen

Was alles passieren kann, wenn ein professioneller Choreograf und eine Gruppe engagierter Jugendlicher zusammenkommen, zeigt das Tanzstück «Eisbär» von Marcel Leemann in der Dampfzentrale.

SA 29.06 20.00

SO 30.06 19.00

Marcel Leemann: Eisbär

Heimspielsatellit. Ein Projekt von Marcel Leemann, dem Youngster Club und dem Musiker-Kollektiv Tim & Puma Mimi.

Veranstaltungsort

Dampfzentrale Bern
Marzilistrasse 47
3005 Bern

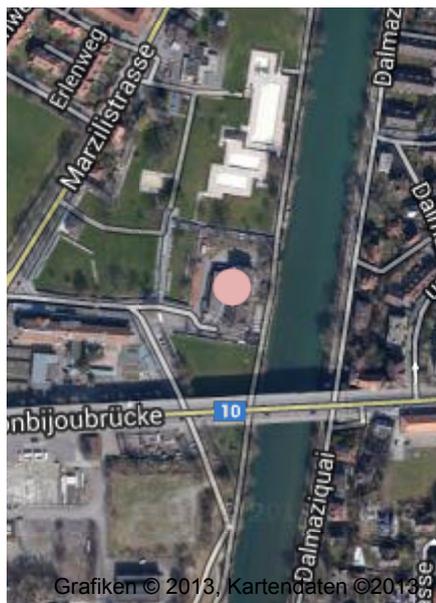
Tel 031 310 05 40
Fax 031 310 05 49

kultur@dampfzentrale.ch

Eisige Temperaturen im Hochsommer, elektronische Beats des innovativen Duos Tim & Puma Mimi, Texte und körperliche Meisterleistungen: das alles verspricht die Produktion «Eisbär». Der Youngster Club des Marcel Leemann Physical Dance Theater erforscht auf der Bühne zwischenmenschliche Beziehungen und physische Grenzen.

Aus dem Enthusiasmus entstanden

Der klassische ausgebildete Tänzer und freie Choreograf Marcel Leemann arbeitet schon seit vielen Jahren mit Jugendlichen. Aus dem grossen Enthusiasmus und dem Interesse, die er während solcher Projekte erlebte, entstand die Idee, den Youngster Club zu gründen. In diesem bietet Leemann den Jugendlichen ein regelmässiges Training und die Möglichkeit, bei einem grösseren Projekt mitzuwirken. «Eisbär» markiert nun die erste, sicher aber nicht die letzte Produktion des Youngster Clubs.

www.dampfzentrale.ch

Im Gespräch erklärt der 44-jährige Leemann mit einem Schmunzeln, dass die Zusammenarbeit mit jungen Menschen nicht nur zu vielen interessanten Begegnungen führe, sie halte ihn auch selber jung. Leemann lässt die Jugendlichen auch an der Entwicklung des Projekts teilhaben. Weil persönliche Erfahrungen der jungen Tänzerinnen und Tänzer eingearbeitet wurden, erlaubt es einen spannenden Einblick in die Gefühlswelt einer Generation.

Einzelgänger oder Rudel?

Für den «Eisbär» hat Leemann die archaische Polarlandschaft gewählt, in der die Bedingungen des Zusammenlebens schärfer sichtbar werden: Einzelgänger oder Rudel? Angststarre oder Angriff? Und wenn das Eis bricht, kommt die Konfrontation.

Im Youngster Club treffen Jugendliche mit sehr unterschiedlichen Lebensläufen zusammen – die im Tanz eine existenzielle Herausforderung suchen. Helena Hebig zum Beispiel, die auch als Produktionsleiterin amtiert, schätzt das Ertanzen körperlicher Grenzen, wie es typisch ist für die Arbeiten Leemanns. Während der letzten sechs Monate konnten die Jugendlichen damit nicht nur Stress ab-, sondern auch ein spannendes Projekt aufbauen.

Mehr als Tanz

Was alles passieren kann, wenn ein professioneller Choreograf und eine Gruppe engagierter Jugendlicher zusammenkommen, zeigt das Tanzstück «Eisbär» von Marcel Leemann in der Dampfzentrale.

Eisige Temperaturen im Hochsommer, elektronische Beats des innovativen Duos Tim & Puma Mimi, Texte und körperliche Meisterleistungen: das alles verspricht die Produktion «Eisbär». Der Youngster Club des Marcel Leemann Physical Dance Theater erforscht auf der Bühne zwischenmenschliche Beziehungen und physische Grenzen.

Aus dem Enthusiasmus entstanden

Der klassische ausgebildete Tänzer und freie Choreograf Marcel Leemann arbeitet schon seit vielen Jahren mit Jugendlichen. Aus dem grossen Enthusiasmus und dem Interesse, die er während solcher Projekte erlebte, entstand die Idee, den Youngster Club zu gründen. In diesem bietet Leemann den Jugendlichen ein regelmässiges Training und die Möglichkeit, bei einem grösseren Projekt mitzuwirken. «Eisbär» markiert nun die erste, sicher aber nicht die letzte Produktion des Youngster Clubs. Im Gespräch erklärt der 44-jährige Leemann mit einem Schmunzeln, dass die Zusammenarbeit mit jungen Menschen nicht nur zu vielen interessanten Begegnungen führe, sie halte ihn auch selber jung. Leemann lässt die Jugendlichen auch an der Entwicklung des Projekts teilhaben. Weil persönliche

Erfahrungen der jungen Tänzerinnen und Tänzer eingearbeitet wurden, erlaubt es einen spannenden Einblick in die Gefühlswelt einer Generation.

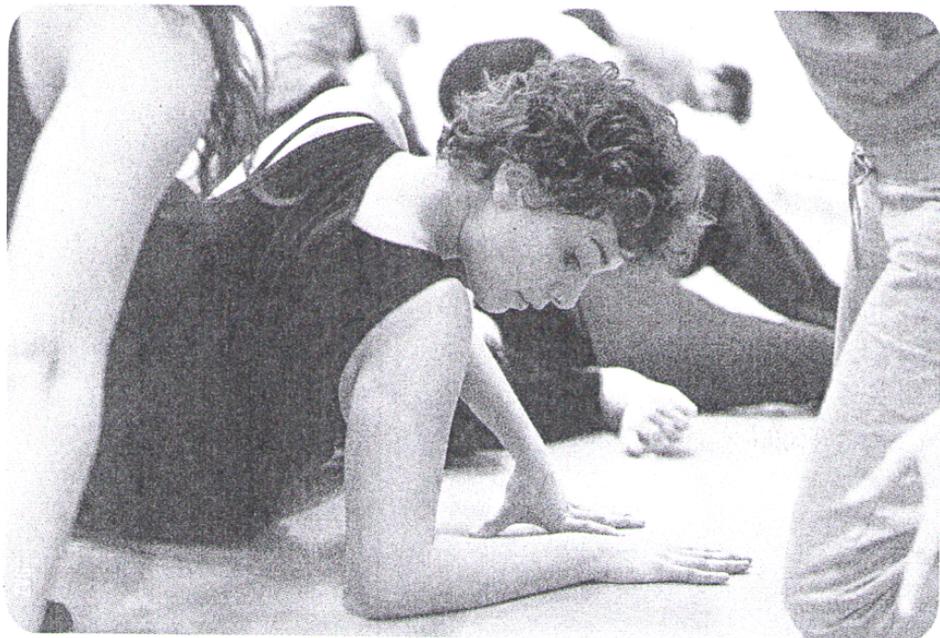
Einzelgänger oder Rudel?

Für den «Eisbär» hat Leemann die archaische Polarlandschaft gewählt, in der die Bedingungen des Zusammenlebens schärfer sichtbar werden: Einzelgänger oder Rudel? Angststarre oder Angriff? Und wenn das Eis bricht, kommt die Konfrontation.

Im Youngster Club treffen Jugendliche mit sehr unterschiedlichen Lebensläufen zusammen – die im Tanz eine existenzielle Herausforderung suchen. Helena Hebig zum Beispiel, die auch als Produktionsleiterin amtiert, schätzt das Ertanzen körperlicher Grenzen, wie es typisch ist für die Arbeiten Leemanns. Während der letzten sechs Monate konnten die Jugendlichen damit nicht nur Stress ab-, sondern auch ein spannendes Projekt aufbauen.

Christina Steffen

////////////////////////////////////
Dampfzentrale Bern
Fr., 28., und Sa., 29.6, 20 Uhr,
So., 30.6, 19 Uhr
www.dampfzentrale.ch



Einblick in die Proben des Tanzstücks «Eisbär» von Marcel Leemann und seinem Youngster Club.

Bühne Aktuell Marcel Leemann: Eisbär

EISBÄREN WEINEN NICHT

Von Marianne Mühlemann. Aktualisiert am 27.06.2013

Der Choreograf Marcel Leemann probt mit seinen Youngsters am «Eisbär». Die Arbeit mit jungen Menschen sei der Grund, weshalb er noch immer Lust auf Tanz habe.



Getrieben von der Sehnsucht: Die Jugendlichen von Marcel Leemanns Physical Dance Theater.
Bild: zvg

Marcel Leemann: Eisbär

Location

Name: **Dampfzentrale Bern**

Adresse: Marzillstrasse 47
3005 Bern

Telefon: 031 310 05 40

Url: <http://www.dampfzentrale.ch>

Email: kultur@dampfzentrale.ch

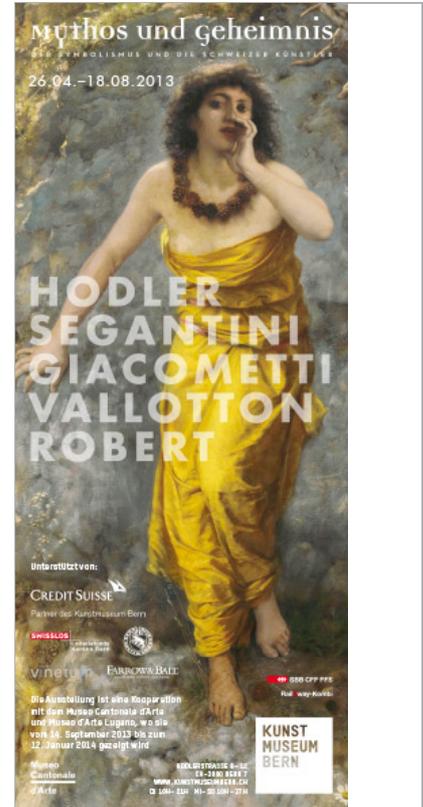
Karte [Street View](#)



Grafiken © 2013, Kartendaten © 2012

Es ist anders, als es aussieht: Die 17 Menschen zwischen 18 und 25 Jahren, die an diesem Samstag in der Dampfzentrale so vertraut miteinander umgehen, sind keine Tanzcompany im üblichen Sinn. Zusammengebracht hat sie der Zufall. Und die Passion, mit Choreograf Marcel Leemann etwas Neues auszuprobieren - auch sich selber. Im richtigen Leben sind sie Psychologiestudenten, Laboranten, Lehrlinge, hier sind sie Tänzer.

Selten bekommen Zuschauer zu sehen, was einem Stück vorausgeht, bevor es auf die Bühne kommt. Der Krampf, wie sich die Performer ins Zeug legen, wie sie leiden (lustvoll), ringen, kämpfen. Halb geht nicht. Und dabei ist erst Probe angesagt! Auch Marcel Leemann ist voll bei den jugendlichen Tänzern und nimmt sie ernst: Obwohl sie - anders als er - weder einschlägige Tanzerfahrungen noch eine professionelle Tanzausbildung mitbringen. Das sei gut so, sagt er. Dem Tanzstück stehe das nicht im Weg. Im Gegenteil. «Die Arbeit mit jungen Menschen ist ein Grund, dass ich nach dreissig Jahren im Tanzberuf immer noch Lust auf Tanz habe», sagt er. Das Unperfekte bringe eine Unberechenbarkeit



Kalender

<<		Juni 2013						>>
M	D	M	D	F	S	S		
27	28	29	30	31	1	2		
3	4	5	6	7	8	9		
10	11	12	13	14	15	16		
17	18	19	20	21	22	23		
24	25	26	27	28	29	30		

Ihre Daten hinzufügen

- [Veranstaltungen selber erfassen](#)
- [Veranstaltungen per Mail melden](#)

WERBEN SIE ONLINE

WERBUNG

Hier ist viel Platz für Sie!

BEI BERNER ZÄPFLING BEI TAGESZEIT TT TELEKOM CH/ALPINE BO BERNER CHRONIKER DER BUND

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf.
Wir beraten Sie gerne.

Infos**Datum und Uhrzeit**

Samstag, 29.06.2013 20.00
Sonntag, 30.06.2013 19.00

Website

<http://www.dampfzentrale.ch>

Beschreibung

Heimspielsatellit. Ein Projekt von Marcel Leemann, dem Youngster Club und dem Musiker-Kollektiv Tim & Puma Mimi.

Die Youngsters von Marcel Leemann Physical Dance Theater erforschen in «Eisbär» die kreativen Energien im Spannungsfeld zwischen ihren Körpern. Isolation und Interaktion werden in physischen Auseinandersetzungen gegeneinander ausgespielt. Elektrisiert werden sie dabei von Tim & Puma, dem Musiker-Kollektiv, das sich auf das Hörbarmachen von Stromkreisen spezialisiert hat und mit dieser Technik den archaischen Klang von Körpernähe inszenieren kann.

Wie bei den bisherigen Jugendprojekten, setzt Marcel Leemann in der Entwicklung von «Eisbär» bei der Situation der Jugendlichen selbst an. Ihre inhaltliche Mitarbeit ist essentiell und gestaltet die Thematik des Stücks mit. Im Arbeitsprozess werden die Jugendlichen gefordert, über sich selbst zu reflektieren und die eigene Situation in einen grösseren Zusammenhang zu setzen sowie tänzerisch zu abstrahieren. Während die Jugendlichen dabei nützliche Erfahrungen sammeln, entsteht ein Stück voller persönlicher Statements, die zusammen einen Einblick in die Befindlichkeit einer Generation geben.

Bilder

ihre Einzelteile.

Das Elektroduo Tim und Puma Mimi reagiert live auf die Bewegungen, illustriert, kommentiert mit einem archaischen Instrumentarium, das von Kaossilator, Steeldrum bis Monotribe eine breite Palette an Farben zulässt. Die elektronischen Sounds bilden Gewitterfronten, Brücken, Widerstände. Und frostige Behausungen. Und auf einmal ist er da: «Eisbär, Eisbär, kaltes Eis» skandieren die Tanzenden, während sie sich zur Menschentraube formen. Der Hit aus den 1980ern der Berner Band Grauzone beschreibt die Sehnsucht, ein Eisbär zu sein. Und verrät im Refrain, dass Eisbären nicht weinen. Warum bloss ist das so berührend?

0

Like

0

Tweet

0
0

in die Arbeit, welche immer wieder Überraschendes ermöglicht. Es ist eine Kreativität, wie sie am Schreibtisch nie entstehen kann.

Suche nach Orientierung

Wie in früheren Jugendprojekten setzt Marcel Leemann auch im «Eisbär»-Stück bei der Situation der Jugendlichen an. Was sie im Alltag bewegt, fliesst in die Performance ein, wird tänzerisch abstrahiert und reflektiert. «Was die Jugendlichen umtreibt, ist die Sehnsucht nach Akzeptanz in der Gruppe, die oft im Widerspruch steht zur Angst vor zu viel Nähe.» Ein anderes Thema ist das Zusammenkommen und wieder Auseinanderfallen von Beziehungen. Oder die Suche nach Orientierung.

Leemann erarbeitet ein Konzept, gibt Strukturen und Regeln vor. Die Jugendlichen füllen dann die Freiräume im lebendigen Arbeitsprozess. Die Mitsprache sei ein integrativer Bestandteil seiner Stücke, sagt der Choreograf. Leemanns Arbeiten haben nicht nur eine künstlerische, sondern stets auch eine politische Dimension. Das gilt auch für die Produktionen, die demnächst anstehen: Die Koproduktion mit dem Beiruter Maqamat Dance Theatre. Oder die Gaza-Monologe, die er für Konzert Theater Bern realisiert. Die Arbeit mit den Youngsters ist aus dem Engagement mit der Jungen Bühne Bern entstanden. Sie ist für ihn eine Herzensangelegenheit.

Kaossilator bis Steeldrum

Plötzlich sind die Gefühle in der Probe am Kochen. Immer wieder kippt die Stimmung. So sieht das Konzept es vor. Die Jugendlichen lassen sich fallen, schleifen, drehen sich herum, schreien sich an, verkeilen sich ineinander, mutieren zur Monsterqualle, deren Glieder rotieren, atmen - und einen Wimpernschlag später stieben sie in

KOMMENTAR SCHREIBEN

Vorname*

Name*

E-Mail-Adresse*

Ihr Kommentar

Verbleibende Anzahl Zeichen: 800

Die Redaktion behält sich vor, Kommentare nicht zu publizieren. Dies gilt insbesondere für ehrverletzende, rassistische, unsachliche, themenfremde Kommentare oder solche in Mundart oder Fremdsprachen. Kommentare mit Fantasienamen oder mit ganz offensichtlich falschen Namen werden ebenfalls nicht veröffentlicht. Über die Entscheide der Redaktion wird keine Korrespondenz geführt.

BESTÄTIGEN

**Ressorts:**[Home](#) · [Kino](#) · [Musik](#) · [Kunst](#) · [Bühne](#) · [Ausserdem](#)**Marktplatz:**[Immobilienmarkt](#) · [Stellenmarkt](#) · [Partnersuche](#) · [Weiterbildung](#) · [Kleinanzeigen](#) · [Espace Multimedia](#) · [Online-Werbung](#) · [Kooperationen](#)**Dienste:**[RSS](#) · [Suche](#)**Der Bund:**[ePaper](#) · [Archiv derbund.ch](#) · [Langzeitarchiv](#) · [Impressum](#) · [Aboservice](#) · [Leserbriefe](#) · [Kontakt](#)**Partner-Websites:**[20minuten.ch](#) · [20minutes.ch](#) · [alpha.ch](#) · [annabelle.ch](#) · [anzeigerkerzers.ch](#) · [automobilrevue.ch](#) · [bantigerpost.ch](#) · [bernerbaer.ch](#) · [bernerzeitung.ch](#) · [berneroberlaender.ch](#) · [capitalfm.ch](#) · [car4you.ch](#) · [dasmagazin.ch](#) · [derbund.ch](#) · [eload24.com](#) · [fashionfriends.ch](#) · [finder.ch](#) · [friday-magazine.ch](#) · [fuw.ch](#) · [homegate.ch](#) · [jobsuchmaschine.ch](#) · [jobup.ch](#) · [jobwinner.ch](#) · [murtenbieter.ch](#) · [mytamedia.ch](#) · [piazza.ch](#) · [radio24.ch](#) · [ratschlag24.com](#) · [renovero.ch](#) · [schweizerbauer.ch](#) · [schweizerfamilie.ch](#) · [search.ch](#) · [solothurnerwoche.ch](#) · [sonntagszeitung.ch](#) · [tagblattzuerich.ch](#) · [tagesanzeiger.ch](#) · [telebaern.ch](#) · [telezueri.ch](#) · [thunertagblatt.ch](#) · [tillate.com](#) · [zattoo.com](#)

© Tamedia AG 2010 Alle Rechte vorbehalten